



# Presseinformation

## Service Wohnen im Cara Vita

### Modernes, Wohnbauvorhaben mit seniorenrechtlichen Wohnungen in Schloß Holte-Stukenbrock

Ein steigender Bedarf an Wohnformen mit Versorgungssicherheit für alte und pflegebedürftige Menschen ist eine der dramatischsten Folgen, welchen sich unsere Gesellschaft im Rahmen des demografischen Wandels stellen muss. - Wir stellen uns dieser Herausforderung: Um dem steigenden Bedarf an neuen, den aus dem demographischen Wandel resultierenden Wohnformen gerecht zu werden, entsteht auf dem Gelände der ehemaligen Tankstelle Pott ein modernes Wohnbauvorhaben für Menschen, die sich eine hohe Versorgungssicherheit auch beziehungsweise gerade im Alter wünschen.

Der innovative Charakter unseres Wohnkonzeptes basiert auf dem Zusammenleben verschiedener Generationen. Insbesondere ältere Menschen und Menschen mit Behinderung können dank des Projektes „Wohnraum“ zu günstigen Konditionen ein neues Heim finden.

Alle Wohnungen sind barrierefrei gestaltet und sind aufgrund zahlreicher Aufzüge problemlos mit Gehwagen oder Rollstühlen zu erreichen. Telefon- und Kabelanschluß sowie wohnungseigene Heizungs-, Strom- und Wasserzähler sind Teil jeder Wohneinheit, die darüberhinaus über einen eigenen Balkon beziehungsweise Terrasse sowie einen Abstellraum verfügen. Schließlich stehen den Bewohnern großzügige Räumlichkeiten für gemeinschaftliche Aktivitäten oder die eigene Geburtstagsfeier zur Verfügung.

Dank der zentralen Lage sind nicht nur die im Haus angesiedelten Läden, sondern auch die umliegenden Märkte, Ärzte, Behörden sowie kulturelle Einrichtungen problemlos zu Fuß zu erreichen. Eine direkte Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr runden das optimale Wohnumfeld ab.

Neben der häuslichen Pflegeeinrichtung, welche eine größtmögliche Versorgungssicherheit in allen Wohnungen garantiert, sind im Cara Vita zwei Wohngruppen für Menschen mit Demenzerkrankung geplant. Rund um die Uhr kümmern sich hier die MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes um die Bewohner. Jeweils acht große, helle Zimmer, ein Gemeinschaftsraum sowie eine Küche stehen pro Wohngruppe zur Verfügung. Mit diesem Wohnangebot und vor allen Dingen dank eines speziell geschulten Fachpersonals, welches die Bewohner betreut und pflegt, können stationäre Unterbringungen vermieden werden.

Die Hauptaktivitäten der BewohnerInnen werden sich in den Gemeinschaftsräumen sowie dem eigens angelegten Sinnesgarten abspielen. Hier kann gemeinsam gespielt, geschnipselt und gekocht, gesungen, erzählt, gemalt und gebastelt werden. Ähnliche Projekte haben gezeigt, dass so neue Bekanntschaften und sogar Freundschaften entstehen können. Bei schönem

**DRK-OWL Soziales  
Wohnen gGmbH**

August- Bebel- Str. 8  
33602 Bielefeld

Tel. 0521 52998-0  
Fax 0521 52998-52

[www.drk-wohnen.de](http://www.drk-wohnen.de)  
[info@drk-wohnen.de](mailto:info@drk-wohnen.de)



Wetter wird der Sinnesgarten als zusätzliches Wohnzimmer genutzt, in welchem man spazieren gehen kann, ohne Gefahr zu laufen, sich zu verirren.

Ein Vereinsamen, wie früher in der eigenen Wohnung, ist dank dieses innovativen Wohnprojekts nicht länger möglich. Kinder, Geschwister und Enkelkinder sind stets willkommen. Darüber hinaus kümmern sich ehrenamtlich tätige Menschen engagiert und zugeneigt um die BewohnerInnen: gemeinsame Spaziergänge, Ausflüge, Theater- und Kinobesuche stehen regelmäßig auf dem Programm.

Die pflegerische Unterstützung wird hingegen von den MitarbeiterInnen des häuslichen Pflegedienstes geleistet. So sorgt das speziell ausgebildete Fachpersonal etwa dafür, dass die vom Hausarzt verordneten Medikamente regelmäßig eingenommen und Injektionen sowie die fachgerechte Durchführung weiterer medizinischer Verrichtungen wie z. B. das Anlegen von Kompressionsverbänden gewährleistet werden.

Durch das **Deutsche Rote Kreuz** wird über einen ganztägig besetzten Stützpunkt die Versorgungssicherheit für die älteren, pflegebedürftigen und behinderten Menschen sichergestellt. Aber auch Mitbürger im Wohnumfeld können die Rotkreuz-Dienstleistungen, wie z.B. die häusliche Krankenpflege, die Versorgung Schwerstpflegebedürftiger, Beratungsangebote, Hilfestellungen im Haushalt, Betreuung und Begleitung, Beaufsichtigung von Pflegebedürftigen, Entlastung von Angehörigen, Nachtbereitschaften, Einkaufshilfen und die Fahrdienste in Anspruch nehmen. Um das Sicherheitsbedürfnis insbesondere älterer Mieter zu stärken, werden die Wohnungen mit Hausnotrufsystemen ausgestattet und durch betreuerische und sozialarbeiterische Hilfen ergänzt.

Zusätzlich wird das **Deutsche Rote Kreuz** unterschiedliche gemeinschaftliche Aktivitäten anbieten, an denen sich die Bewohner, gemäß ihren individuellen Begabungen und Neigungen beteiligen können. So soll eine vertraute und häusliche Atmosphäre geschaffen, Vereinsamungen verhindert und das tägliche Miteinander gefördert werden. Durch behutsames Fördern und Fordern sollen bisherige Ressourcen erhalten und reaktiviert werden.

Durch den sozialintegrativen Charakter versteht sich das richtungweisende Wohnprojekt als ein Glied der ambulanten Versorgungskette vor Ort.

Im Cara Vita stehen zusätzlich Gewerbeflächen z.B. für ein Café sowie für grundsätzlich gesundheitsorientierte Anbieter zur Verfügung. Mit der Bezugsfähigkeit der Räumlichkeiten wird in Stufen zwischen März und August 2010 gerechnet.

Wohnungsinteressenten können sich gerne beim **Deutschen Roten Kreuz** unter der **Tel.- Nr.: 05241 / 9886-11** oder über die Internetseite **[www.drk-wohnen.de](http://www.drk-wohnen.de)** über das Wohnangebot und die Serviceleistungen informieren.

Bei Fragen hinsichtlich der Pflege, der Demenzwohngruppen und der Service-Angebote erreichen Sie das DRK unter der Telefonnummer **05207 89 20 20**.



Bild: Mitarbeiter des DRK mit Investor, Herr Kelle, freuen sich auf die baldige Fertigstellung des Cara-Vita